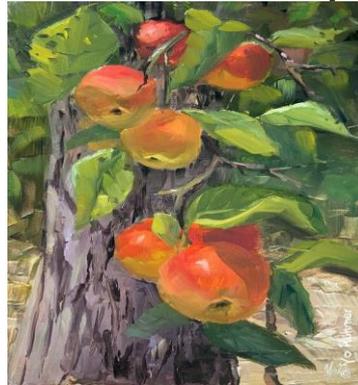


September 2024

Bäumen  
träumen  
spinnt“.



Die Äpfel an den  
wiegt ein leiser Wind  
die letzten Rosen  
der Sommerfaden

(Louis Fürnberg)

**Liebe Mitglieder,**

mit Volldampf gehen wir mit den Vereinsveranstaltungen dem Jahresende entgegen u. Planungen für 2025 werfen ihre Schatten bereits voraus, so dass wir anlässlich der Hauptversammlung mit Neuigkeiten aufwarten können.

**Da es mit der Reservierung der Karten für das Adventskonzert in Innsbruck wie immer „pressiert“, bitten wir Sie sich bei Interesse schnellstmöglich anzumelden.**

### **Kurzbeschreibung der Ziele zur Adventsfahrt**

**Allgäu Metropole Kempten** wird geprägt durch zwei Stadtkerne, der sogenannten Stiftsstadt der Fürstabtei Kempten u. der Reichsstadt Kempten.

**Die St. Lorenz Basilika** ist das Wahrzeichen Kemptens u. gilt als erster großer Kirchenbau in Süddeutschland nach dem 30-jährigen Krieg.

**St. Mang-Kirche** ihre frühromanischen Ursprünge reichen zurück bis ins 9. Jhdt. Sie trägt den Namen des Heiligen Magnus, eines Missionars aus St. Gallen.

**Residenz:** Nach der Zerstörung des 750 gegründeten Benediktinerstifts ließ der ehrgeizige junge Fürstabt Roman Giel von Gielsberg Kirche und Residenzgebäude von 1651 an in gewaltiger Größe neu errichten.

---

### **Vorstands-Team**

**Geschäfts-/Schriftführerin**    **Kassiererin**

Carmen Engenhardt  
Lindenstr. 13  
88518 Herbertingen  
07586/5653

carmenengenhardt@gmail.com    elisabeth.koch@arcor.de

**Beigeordneter**

Elisabeth Koch  
Riedblickweg 11  
88521 Ertingen  
07371/6532

0163/7741921

Adolf Sauter  
Kauchenweg 7  
88515 Langenenslingen  
07376/234

**Bankverbindung:**

**KSK Riedlingen -Kunstfreunde Donau e.V. Elisabeth Koch: IBAN:DE24654500700000454807**



**Stift St. Wilten** ist ein 1138 von Bischof [Reginbert von Brixen](#) begründetes Kloster der Prämonstratenser. Die Stiftsgebäude stehen auf den Ruinen der römischen Siedlung [Veldidena](#). Da Wilten die älteste katholische Pfarre der Region war, gilt sie auch als Mutterpfarre der Stadt [Innsbruck](#). Unter dem heute bestehenden Kirchengebäude wurden die Reste einer Vorgängerkirche gefunden, die auf die Zeit des frühen Christentums, das 5. Jahrhundert, datiert wurde. Der Legende nach verehrten schon römische Legionäre des Kastells [Veldidena](#) an diesem Ort ein Marienbild.

Die **Hofburg Innsbruck** diente vor 500 Jahren Kaiser Maximilian I. u. seiner zweiten Gemahlin Bianca Maria Sforza als Wohnschloss. Ihr heutiges Aussehen verdankt sie Maria Theresia. Die Rokoko-Fassade, die Hofkapelle und die Prunkräume tragen ihre Handschrift. Im Riesensaal demonstrieren die Porträts ihrer 16 Kinder Fruchtbarkeit und politische Macht einer ungewöhnlichen Regentschaft.

Die **Hofkirche**, die am Rande der Innsbrucker Altstadt liegt, wurde in den Jahren 1553 bis 1563 als Grabeskirche für den 1519 verstorbenen Kaiser Maximilian I. erbaut. Auch wenn der Sarg leer ist – Maximilian wurde in der Burg von Wiener Neustadt begraben –, ist die Hofkirche in Innsbruck das bedeutendste Denkmal in Tirol und das großartigste aller Kaisergräber in Europa. In der Hofkirche stehen 28 schwarze, überlebensgroße Figuren Wache, deshalb nennt sie der Volksmund „Schwarzmanderkirche“. In der Hofkirche ist seit 1823 der Freiheitskämpfer [Andreas Hofer](#) begraben. Das **Goldene Dachl** in der Altstadt ist das Wahrzeichen der Tiroler Landeshauptstadt. Der Prunkerker u. sein mit 2657 feuervergoldeten Kupferschindeln verziertes Dach ließ Maximilian I. Errichten.

**Schloss Ambras** gilt als das älteste Museum der Welt. Es wurde erstmals im 11. Jahrhundert erwähnt und fiel 1363 an die Habsburger, die es später zum Prunkschloss ausbauten. Die prachtvollen Ambraser Kunstsammlungen mit der Wunderkammer, den Rüstkammern und dem Antiquarium, die von Erzherzog Ferdinand II. gegründet wurden, sind noch heute im Schloss untergebracht.

In den **Swarowski Kristallwelten** erleben wir **Kunstinstallationen**, atemberaubende **Wunderkammern** und den bezaubernden **Garten** mit funkelnem Karussell.

**Tirol-Panorama**: Das 1896 erstmals gezeigte Riesenrundgemälde ist eine Darstellung der dritten Schlacht am Bergisel am 13. August 1809.

Die **Stadt Hall** hat eine der besterhaltensten Altstädte Österreichs mit einer mittelalterlichen Prägung.

---

---

### Vorstands-Team

#### Geschäfts-/Schriftführerin    Kassiererin

Carmen Engenhardt  
Lindenstr. 13  
88518 Herbertingen  
07586/5653

carmenengenhardt@gmail.com    elisabeth.koch@arcor.de

#### Beigeordneter

Elisabeth Koch  
Riedblickweg 11  
88521 Ertingen  
07371/6532

0163/7741921

Adolf Sauter  
Kauchenweg 7  
88515 Langenenslingen  
07376/234

#### Bankverbindung:

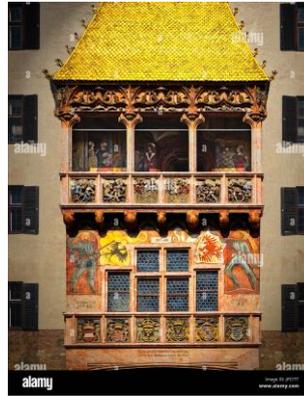
**KSK Riedlingen -Kunstfreunde Donau e.V. Elisabeth Koch: IBAN:DE24654500700000454807**



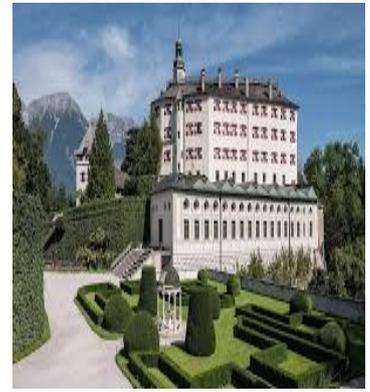
Wilten



Hofkirche



Goldenes Dachl



Schloss Ambras



Swarovski Kristallwelten



Hall/Tirol



Riesenrundgemälde

---

---

### Vorstands-Team

**Geschäfts-/Schriftführerin    Kassiererin**

Carmen Engenhardt  
Lindenstr. 13  
88518 Herbertingen  
07586/5653

carmenengenhardt@gmail.com    elisabeth.koch@arcor.de

**Beigeordneter**

Elisabeth Koch  
Riedblickweg 11  
88521 Ertingen  
07371/6532

0163/7741921

Adolf Sauter  
Kauchenweg 7  
88515 Langenenslingen  
07376/234

**Bankverbindung:**

**KSK Riedlingen -Kunstfreunde Donau e.V. Elisabeth Koch: IBAN:DE24654500700000454807**